

JAHRESBERICHT 2010

Der Präsident hat das Wort...



Rückblick 2010

Nach doch zum Teil schwierigen Zeiten hat sich die Wirtschaft im Seeland erstaunlich schnell erholt. Während die Arbeitslosenquote mit 1.7 % rund ein 1 % unter dem kantonalen Durchschnitt recht stabil ist, haben sich die Gesuche um Kurzarbeit stark reduziert. Diese positive Entwicklung wurde auch dadurch ermöglicht, dass unsere regionalen Unternehmer in der Krise richtig gehandelt und die Situation „in die Hand genommen haben“. Für ein funktionierendes Krisenmanagement braucht es Leute die agieren statt lediglich zu reagieren.

Ich bin überzeugt, dass auch eine gute Vernetzung innerhalb der Region und die Kontakte zwischen den Firmen und den Unternehmern in solchen Phasen von zentraler Bedeutung sind. Gerade dieses Networking hat der Handels- und Industrieverein auch im letzten Jahr mit verschiedenen gut besuchten Anlässen erfolgreich gefördert.

Auch die verschiedenen Anlässe unseres Kantonalverbandes waren im Jubiläumsjahr 2010 (es wurden ja 150 Jahre HIV gefeiert) durchwegs spannend und interessant. Leider liegt unsere Region bei der Teilnahme an diesen Anlässen nicht auf den vordersten Positionen. Ich würde mich über eine stärkere Präsenz unserer Mitglieder an diesen Events freuen, zumal diese immer eine Möglichkeit

bieten auch regionale Themen in einem grösseren Netzwerk zu diskutieren und neue Kontakte zu knüpfen.

Ausblick 2011

Fragezeichen gibt es insbesondere bezüglich des schwachen Euros. Die exportabhängigen Betriebe sind einmal mehr stark gefordert. Um die Rahmenbedingungen für unsere Unternehmer – trotz dieser Währungsproblematik – weiterhin positiv zu beeinflussen, setzen wir uns auch im 2011 konsequent für die Stärkung unserer Wirtschaftsregion ein.

Politisch wird, neben den bekannten Hauptanliegen Steuerpolitik, Bildung und Verkehr, das Thema Energie ein weiterer Schwerpunkt im laufenden Jahr sein. Bereits im Februar steht eine richtungsweisende Abstimmung an. Die Wirtschaft ist auf eine zuverlässige und ausreichende Energieversorgung angewiesen. Darum setzt sich der HIV für den Ersatz des Kernkraftwerks in Mühleberg ein. Und bei der Ständeratsersatzwahl hoffen wir, dass sich eine der bürgerlichen Kandidaturen (Adrian Amstutz SVP oder Christa Markwalder FDP) durchsetzen wird.

Meine wichtigsten Anliegen für die Sektion

Ich hoffe, dass es uns gelingt, unsere Mitgliederzahl wieder etwas zu erhöhen. Für jeden verantwortungsbewussten Unternehmer in unserer Region sollte es selbstverständlich sein, der lokalen HIV-Sektion anzugehören.

Mit unseren Veranstaltungen wollen wir es Ihnen ermöglichen das so wichtige Netzwerk zu pflegen und gleichzeitig versuchen neue Inputs zu geben beziehungsweise wichtige politische Anliegen – gemäss den Stossrichtungen des HIV – vertieft zu behandeln. Ich zu sein. In den vorgesehenen Veranstaltungen wollen wir deshalb versuchen, die Anliegen des HIV darzustellen.

Für mich persönlich geht mit dieser Hauptversammlung die Zeit als Präsident des HIV Lyss-Aarberg und Umgebung zu Ende. Ich danke allen Mitgliedern unserer Sektion für die vielen interessanten Kontakte und die Treue zu unserem Verein. Meiner Nachfolgerin und dem gesamten Vorstand wünsche ich gutes Gelingen, viele gut besuchte Anlässe und weiterhin engagierte Mitglieder. Und ich freue mich schon jetzt viele von Ihnen an den kommenden HIV-Veranstaltungen wieder zu treffen.

Alfred Keller
Präsident
Sektion Lyss-Aarberg und Umgebung

Bericht aus der Sektion

Wirtschaft

Der geografische Raum, welcher von unserer Sektion Lyss-Aarberg und Umgebung „abgedeckt“ wird, umfasst rund 43'000 Einwohner und ca. 15'000 Beschäftigte (Stand gem. Statistik 2009).

Die Wirtschaftsstruktur der Region unterscheidet sich nicht grundlegend von derjenigen des Kantons Bern. Mit seiner überproportional vertretenen Branchen der Präzisionsmechanik / Uhren und der Metallbearbeitung ist die Region stark Exportorientiert. Von Bedeutung sind aber auch typische Binnenmarktbranchen wie das Bauhauptgewerbe und die Land- und Forstwirtschaft.

Mitgliederbestand

Der Mitgliederbestand Ende 2010 belief sich auf 193. Der kleine Rückgang im Vergleich mit dem Vorjahr ist insbesondere durch eine Bereinigung der bisherigen Freimitglieder zu begründen. Die Zahl der „aktiven Mitglieder“ in der Sektion ist deshalb sogar leicht ansteigend. Weiterhin werden sämtliche im Sektionsgebiet neugegründeten oder ins Gebiet zugezogenen Unternehmen direkt vom kantonalen HIV angeschrieben und eingeladen in der jeweiligen Sektion Mitglied zu werden.

Tätigkeiten

Hauptversammlung 2010

Die 23. ordentliche Hauptversammlung der Sektion Lyss-Aarberg fand am 17. März 2010 im Hotel Weisses Kreuz in Lyss statt.

Nach den statutarischen Geschäften erläuterte unser Gastreferent Daniel Bloch, CEO Chocolats Camille Bloch, den rund 70 teilnehmenden Mitgliedern und Gästen sein Erfolgsrezept für eine nachhaltige Firmenentwicklung bestehend aus Vision, Führungsstil und Kontinuität.



Gastreferent Daniel Bloch erklärt an der HV sein Erfolgsrezept

Die originelle Unterhaltung mit dem Multi-Instrumentalisten und Kabarettisten Flurin Caviezel hat ebenfalls zum guten Gelingen des Anlasses beigetragen.

Arbeitgeberlunch

Die vier Arbeitgeberlunches waren auch im letzten Jahr gut besuchte und spannende Events. Ein grosser Dank geht an dieser Stelle auch an die jeweiligen Referenten (Grossrat Andreas Blank, Unternehmer Daniel Eicher, Arbeitgeber-Geschäftsführer Claude Thomann und Nationalrat Adrian Amstutz), welche unseren Mitgliedern immer wieder interessante Inputs und Anregungen mit auf den Weg geben konnten.

Betriebe im Alltag

Im Rahmen dieser Anlassreihe hatten wir das Vergnügen die Feldmann und Co. AG (Holzbau und Treppenbau) in Lyss sowie die Erlebnisbrennerei Matter-Luginbühl AG in Kallnach zu besichtigen. Diese Firmenbesuche erfreuen sich offensichtlich weiterhin grosser Beliebtheit.



Besuch bei Feldmann und Co. AG in Lyss am 27. Mai 2010

Vorstandssitzungen

Die statutarischen Geschäfte erledigten wir in vier Vorstandssitzungen. Traditionell durften wir an unserer letzten Sitzung neben den beiden Gemeindepräsidenten von Aarberg und Lyss wiederum zahlreiche ehemalige Vorstandsmitglieder zu einem Nachtessen und einem angeregten Gedanken-Austausch begrüssen.

Personelles

Herr Dr. Peter Obrecht schied – aufgrund der statutarischen Amtszeitbeschränkung – nach 9 Jahren Mitarbeit aus dem Vorstand der Sektion Lyss-Aarberg und Umgebung aus.

Neu in den Vorstand gewählt wurden Frau Monika Guggisberg, Notarin und Herr Peter Zwahlen, Silent Gliss AG.